Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293009

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Richterstraße 9; 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2697b

Bauwerksname Intendantur des 2. Königlich-Sächsischen Armeekorps (ehem.); heute Universität Leipzig, Medizinische Berufsfachschule

Kurzcharakteristik

Schule (mit zwei Hausnummern) in offener Bebauung, ehemals Dienstgebäude der Militär-Intendantur; Dreiflügelbau, markant gegliederte Putzfassade, Anklänge an den Reformstil, nach 1918 genutzt vom Landesfinanzamt, heute Medizinische Fachschule der Universität Leipzig, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliges Dienstgebäude für die Intendantur des XIX. Armeekorps. Erbaut Mai 1911 bis September 1912 nach Plänen des Militär-Bauinspektors Trunkel auf dem ehemaligen Areal einer der Militärbaracken. Die 63 Meter lange Hauptfront zur Richterstraße wird durch zwei ungleich lange Seitenflügel zur ehemaligen Montbé-, heute Trufanow-Straße, und zur Ehrensteinstraße flankiert. Der südliche Seitenflügel, in dem sich die Wohnung des Intendanten befand, ist durch einen Quertrakt mit je einem hohen, verschliffenen Stufengiebel zu beiden Straßenseiten erweitert, ein Belevedère krönt die Verbindung von Quer- und Längsflügel.
Hier befand sich der Eingang zur Intendantenwohnung (zugemauert) und an der Richterstraße der durch gedrungene Porphyrtuffpfeiler gekennzeichnete Haupteingang.
Über einem roten Granitsockel und werksteinverkleidetem Erdgeschoß sind die Obergeschosse durch Lisenen verbunden; dezente Rechteck-Putzfelder bilden neben Zahnschnittfrieseen an den seitlichen Erkern und Vorbauten den einzigen Bauschmuck. Ein Belvedère, ein kleinerer Giebel und eine darunter leicht konvex hervortretende Mittelachse zentrieren den Haupttrakt, der urprünglich ebenfalls an der Nordseite mit einem hohen Giebel abgeschlossen war.
In den 1920er Jahren fungierte das Gebäude als Landesfinanzamt, 1936 wurde dafür der Flügel zur Ehrensteinstraße durch einen Anbau, der in der Achsenanordnung angeglichen war, verlängert. Nach einem Zwischenspiel als Kreisparteischule beherbert der Bau heute die Medizinische Fachschule der Universität.
LfD/1998/2002

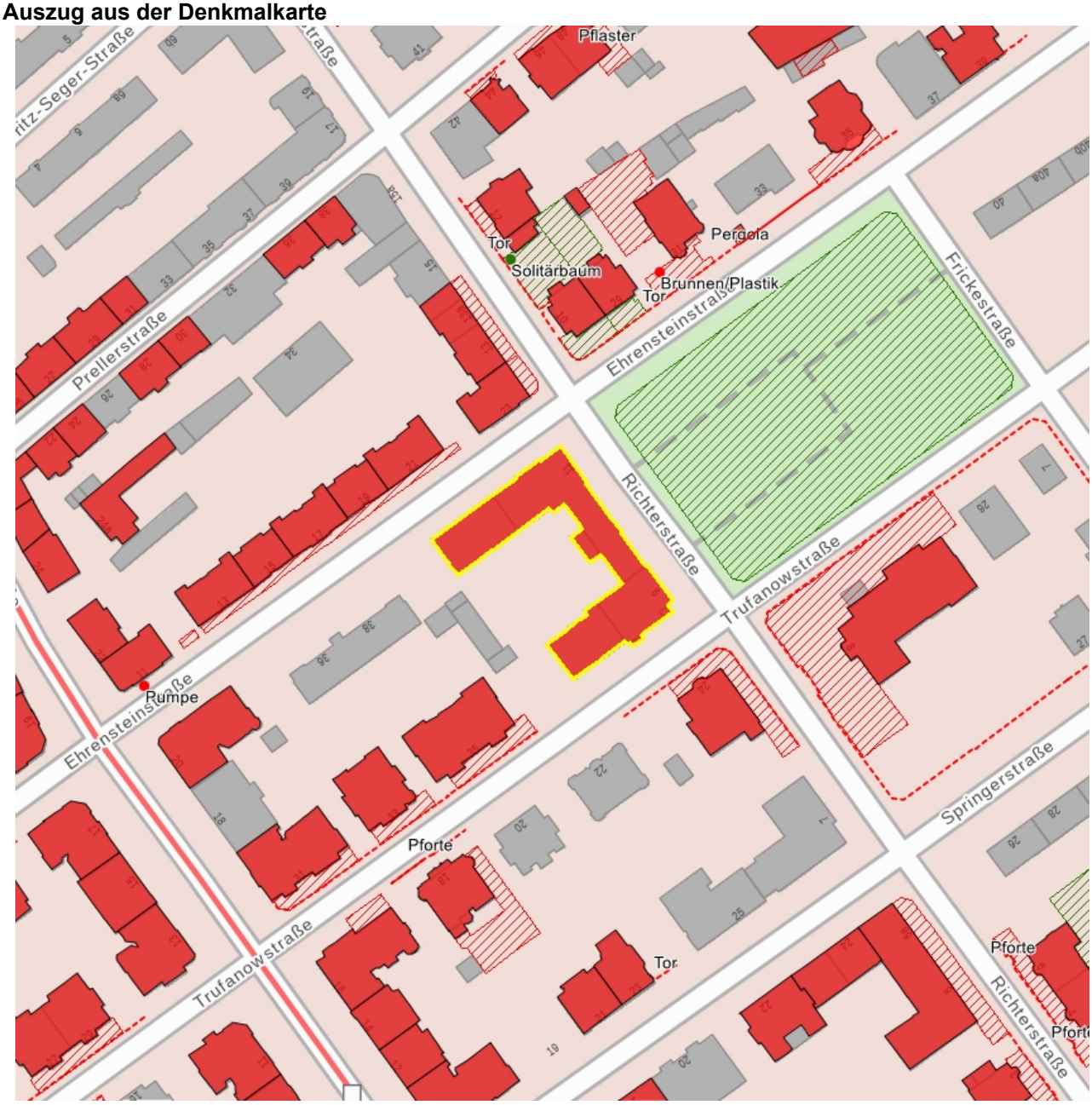
Datierung 1911-1912 (Militärbau)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293009 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule in offener Bebauung, ehemals Dienstgebäude der Militär -Intendantur

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.